



# Qualität in der Zusammenarbeit

**Ausgangspunkt für diese Themenstellung war die Frage nach der qualitativen Weiterentwicklung der Schülerfirmen-tätigkeit im Netzwerk**

**Die Bella-Studie hat ergeben,**

- schulische Leistungen von Schülern in Schülerfirmen sind geringfügig besser

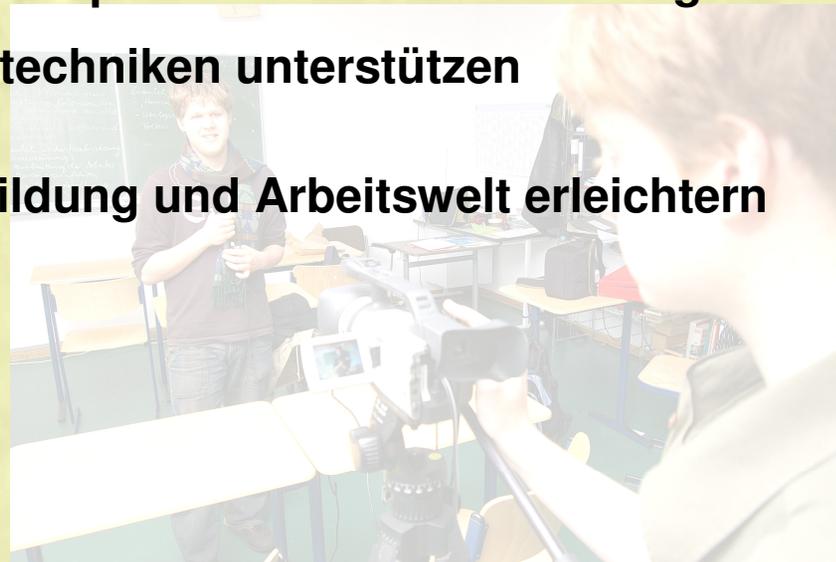
**Die Untersuchung von Dr. Knab hat ergeben,**

- höhere Arbeitszufriedenheit der Kollegen
- höhere Motivation der Schüler, weniger Disziplinschwierigkeiten
- Kompetenzzuwachs in personaler, sozialer, methodischer und fachlicher Hinsicht



## **Die Arbeit in Schülerfirmen soll**

- im schulischen Rahmen Firmentätigkeit abbilden
- durch Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenzen arbeitsrelevante Basiskompetenzen fördern und die gezielte Anwendung der Kulturtechniken unterstützen
- den Übergang in Ausbildung und Arbeitswelt erleichtern



## Fragen:

**Wird die Schülerfirmenarbeit diesen Anforderungen gerecht?**

**Trägt die SF-Arbeit dazu bei, Maßnahmenkarrieren zu vermeiden?**

**Trägt die SF-Arbeit dazu bei, berufliche Einstiegsqualifikationen zu verbessern?**

**Trägt die SF-Arbeit dazu bei, Interesse an Beschäftigung zu wecken?**

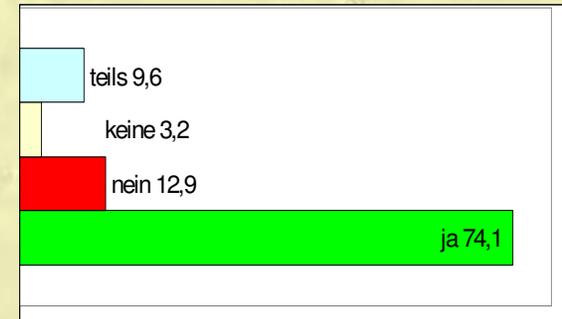
**Trägt die SF-Arbeit dazu bei, selbstständig zu werden und auf eine selbstständige Lebensführung vorzubereiten?**

**Trägt die SF-Arbeit dazu bei, die Problemlösefähigkeit zu verbessern?**

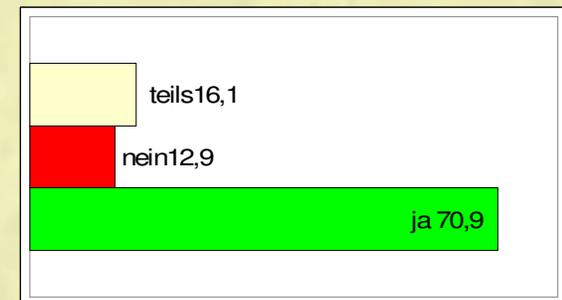
## Ergebnisse des Fragebogens

### Selbst- und Sozialkompetenzen 1/2

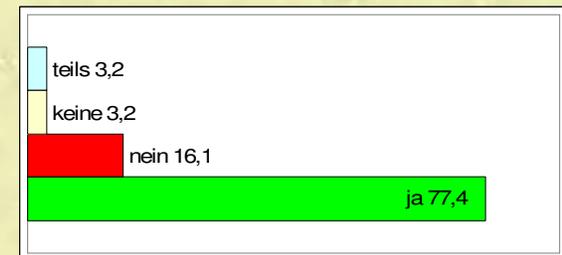
**1. Praktisches oder produktives Lernen soll die Eigenständigkeit und Lernmotivation der Jugendlichen fördern. Gelingt das in Ihrer Schülerfirma?**



**6. Erlangen Schüler nach Ihrer Meinung durch Außenkontakte und Präsentationen mehr Selbstsicherheit und eine bessere sprachliche Ausdrucksfähigkeit?**



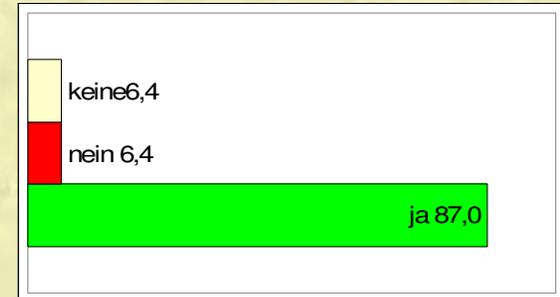
**10. Können Aufträge für die SF in einem gewissen Umfang selbst bestimmt eingeteilt und durchgeführt werden?**



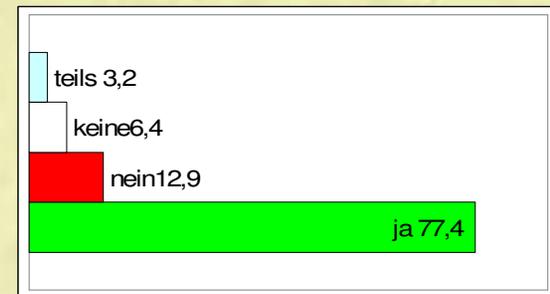
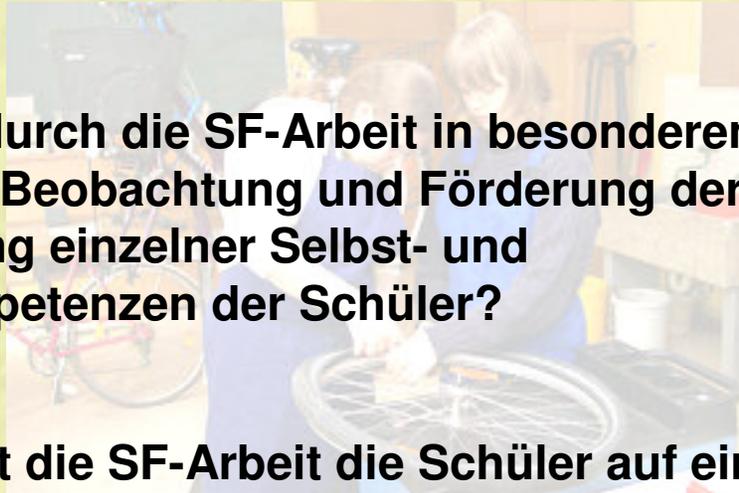
## Ergebnisse des Fragebogens

### Selbst- und Sozialkompetenzen 2/2

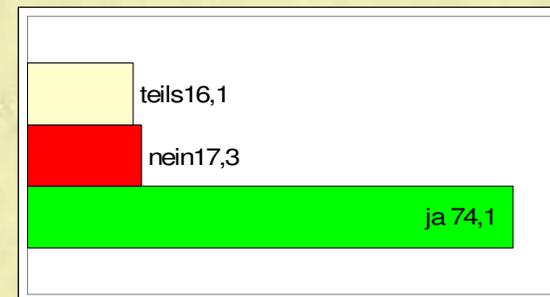
**7. Wird das soziale Verhalten im Zusammenhang mit der SF-Arbeit verbessert? Entwickelt sich ein Teamgeist?**



**9. Erfolgt durch die SF-Arbeit in besonderem Maße eine Beobachtung und Förderung der Entwicklung einzelner Selbst- und Sozialkompetenzen der Schüler?**



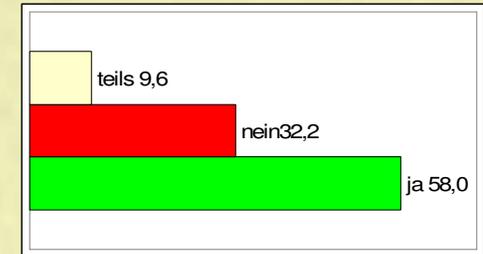
**14. Bereitet die SF-Arbeit die Schüler auf eine spätere Ausbildung vor?**



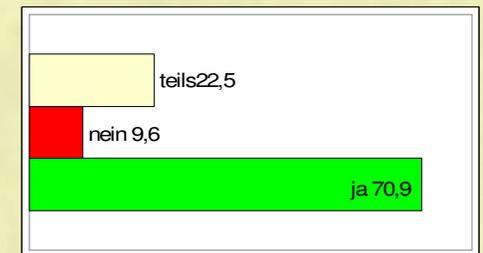
## Ergebnisse des Fragebogens

### Arbeitsbereichskompetenzen

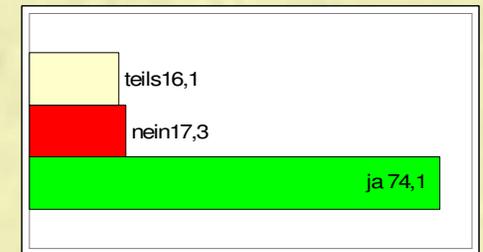
2. Würden Sie bestätigen, dass in Ihrer SF „der Ernst der Arbeit“ mehr oder weniger spielerisch eingeübt wird?



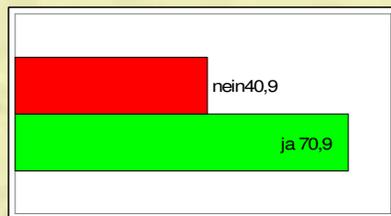
3. Erlernen in der SF-Arbeit bei Ihnen Schüler Grundkenntnisse wirtschaftlicher Zusammenhänge?



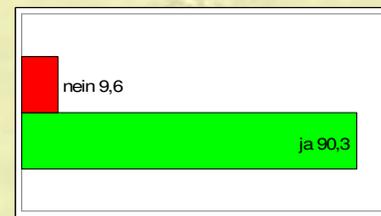
14. Vermittelt sie als Schwerpunkt Kenntnisse über Berufsbilder?



15a. Besitzt die SF ein eigenes Konto?



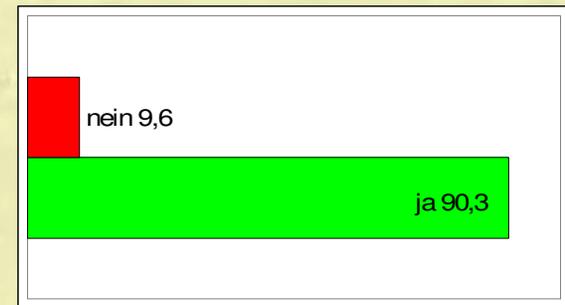
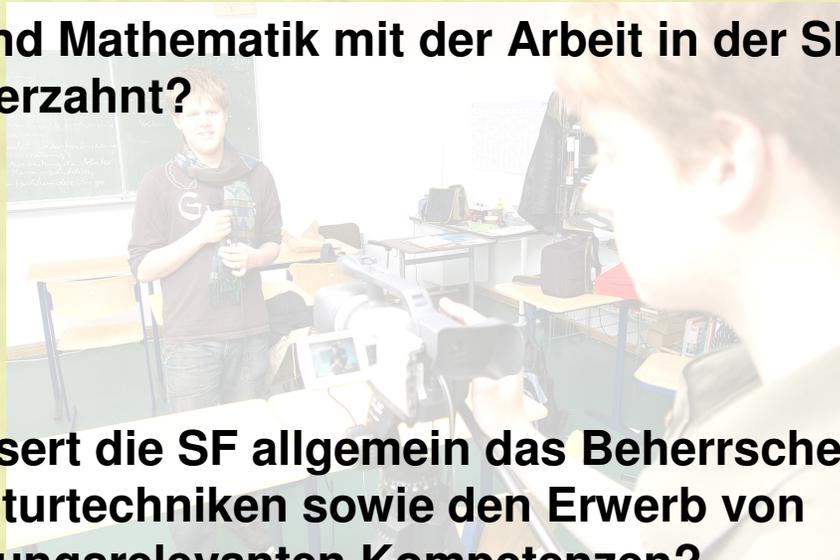
15b. Gibt es ein Rechnungswesen (Kassenbuch)?



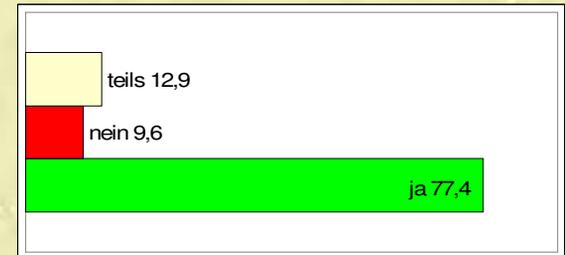
## Ergebnisse des Fragebogens

### Kulturtechniken

**8. Ist die schulische Arbeit in den Fächern Deutsch und Mathematik mit der Arbeit in der SF teilweise verzahnt?**



**14. Verbessert die SF allgemein das Beherrschen von Kulturtechniken sowie den Erwerb von ausbildungsrelevanten Kompetenzen?**



## **Nennungen der wichtigste Qualitätskriterien**

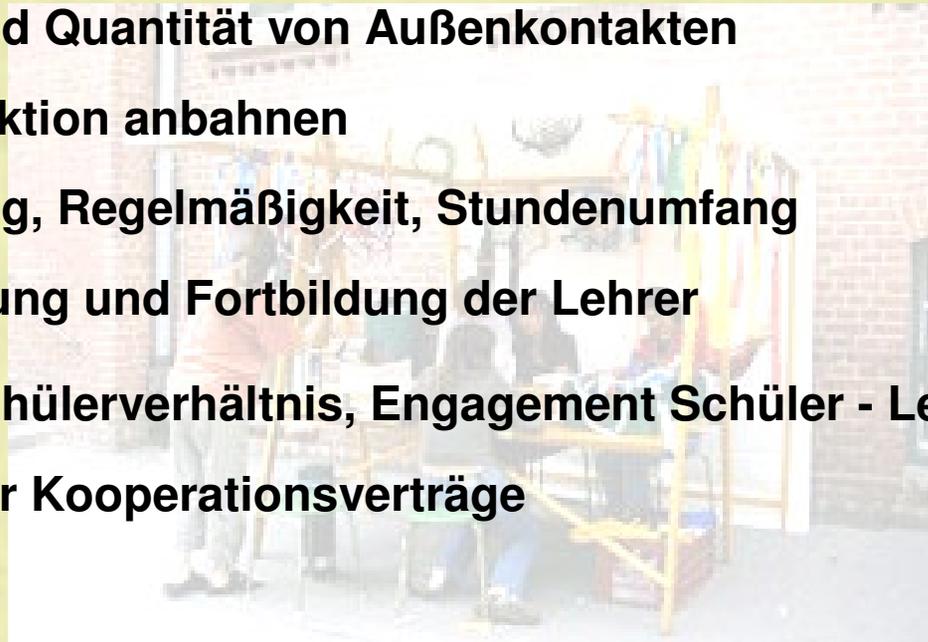
### **Platzierung**

- 1**      **Vermittlung arbeitsrelevanter Basiskompetenzen**
- 2/3**    **Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Selbstverantwortung.**
- 4**      **Arbeitsstrukturen, Transparenz in Arbeitsabläufen,  
Arbeitspläne**
- 5**      **Kommunikation und Präsentation**  
**Erwerb, Sicherung der Kulturtechniken**  
**Orientierung, Kenntnisvermittlung über Berufsfelder**  
**Lernmotivation durch praktische Tätigkeit vermitteln**
- 6**      **Externe Praktika, Unterrichtsgänge in Betrieben**  
**Kenntnisvermittlung für die Bewältigung des  
täglichen Lebens/Alltagsbezug**  
**Wertschätzung der Arbeit und Produkte**  
**Verantwortung übernehmen können**

## **Nennungen der wichtigste Qualitätskriterien**

**Platzierung**

- 7 Verzahnung von Theorie und Praxis**
- Qualität und Quantität von Außenkontakten**
- Selbstreflektion anbahnen**
- Ausstattung, Regelmäßigkeit, Stundenumfang**
- Qualifizierung und Fortbildung der Lehrer**
- Lehrer- /Schülerverhältnis, Engagement Schüler - Lehrer**
- Qualität der Kooperationsverträge**
- Fachleute**
- Medieneinsatz**
- Individuelle Förderpläne**



## **Weiterarbeit zur Qualitätssicherung in Schülerfirmen**

**Anteil der Schülerfirmen am Erreichen der im Rahmenlehrplan „Lernen“ formulierten Standards.**

**Formulierung eigener Standards für das Unterrichtsmodell Schülerfirma.**

**Zertifizierung der Kompetenzen.**

**Überarbeitung und Ergänzung der Kompetenzstufenmodelle.**

